

Ostermarsch München 2022

Nein zum Krieg -Verhandeln statt schießen! Klima schützen – Abrüsten!

Krieg ist eine entsetzliche Katastrophe. Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen russischen Angriff auf die Ukraine auf das Schärfste. Russland muss alle Kriegshandlungen sofort beenden. Notwendig ist ein umfassender Waffenstillstand, der Rückzug aller Truppen und ein Zurück an den Verhandlungstisch. Der, von uns seit Jahren kritisierte, Konfrontationskurs der NATO gegen Russland rechtfertigt nicht diese militärische Aggression. Sanktionen des Westens, die vor allem die Bevölkerung Russlands treffen, lehnen wir ab, ebenso wie eine militärische Antwort der NATO, die in einer Katastrophe enden würde. Es ist auch falsch, dass Waffenexporte in die Ukraine genehmigt werden. Die Bundesregierung schlägt einen verhängnisvollen Kurs ein: Sie will ein sog. „Sondervermögen“, also Verschuldung durch weitere Aufrüstung von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr, und künftig jährlich mehr als 2 % des BIP für Rüstung ausgeben.

Atomkriegsgefahr eindämmen!

Die Gefahr eines Atomkrieges ist heute so groß wie niemals seit der Kuba-Krise zu Beginn der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Die Zahl der einsatzbereiten Atomwaffen steigt, Hyperschallraketen und andere moderne Trägersysteme werden gebaut und stationiert. Die in Büchel auf dem Stützpunkt der Bundeswehr gelagerten US-Atombomben müssen abgezogen werden, die F35-Tarnkappenbomber dürfen nicht angeschafft werden. Die Bundeswehr braucht keine atomwaffenfähigen Kampffjets. Die sogenannte „nukleare Teilhabe“ muss beendet werden. Auch nach der russischen Invasion und der angekündigten Erhöhung der nuklearen Alarmstufe sind unsere Forderungen an die Bundesregierung immer noch richtig. **Atomare Abrüstung jetzt!**

Wir müssen zurückkehren zu einer Entspannungspolitik, der Abrüstung und der vertrauensbildenden Maßnahmen. Es gibt keine Alternative zu einer Politik auf der Basis der Prinzipien gemeinsamer Sicherheit.

Klimaschutz und Friedenssicherung gehören zusammen!

Mit den jetzt geplanten Aufrüstungsprogrammen sind die Herausforderungen des Klimawandels nicht zu schaffen. Sie sind nur in einer Welt zu bewältigen, in der Frieden herrscht und die Probleme international gemeinsam angegangen werden. Es gilt, alle Kräfte zu bündeln und nicht Milliarden für Aufrüstung und Krieg zu verschwenden. Das Militär belastet bei Manövern und im Krieg die Umwelt mit Milliarden Tonnen CO₂ und ist einer der größten Klimakiller. Die Lebensinteressen der Menschen erfordern eine gemeinsame Politik zur Sicherung der Lebensgrundlagen unseres Landes sowie der gesamten Weltbevölkerung.

Abrüstung statt Sozialabbau!

Die Spaltung wird immer größer, insbesondere die soziale. Deutschland wurde zum Niedriglohnland. Prekäre Beschäftigung, Kinderarmut, 2-Klassen-Medizin, Wohnungsnotstand, Altersarmut, soziale Verwahrlosung und kaputt geparpte Infrastruktur: für die Lösung dieser Probleme fehlen Milliarden Euro Steuergelder, die stattdessen in die Aufrüstung fließen.

Krieg ist die Fluchtursache Nr. 1

Kriege kosten unzählige Menschenleben, verwüsten ganze Regionen, wie jetzt auch die Ukraine, rauben künftigen Generationen die Lebensgrundlage und vertreiben die Menschen aus ihren Heimatländern. Millionen Menschen sind auf der Flucht (UNHCR/2021: 82,4 Millionen). Sie fliehen, weil ihre Lebensgrundlagen zerstört wurden und vor Kriegen, die auch mit deutschen Waffen geführt werden. Doch die EU lässt tausende Schutzsuchende im Mittelmeer ertrinken. Wir wollen ein Europa der Solidarität, das allen Flüchtenden Schutz und Hilfe bietet.

Wir demonstrieren mit dem Ostermarsch

- für eine neue Entspannungspolitik, die die Sicherheitsinteressen aller Staaten Europas vom Atlantik bis zum Ural berücksichtigt – europäische Friedenspolitik geht nur mit und nicht gegen Russland – weltweite Friedenspolitik gibt es nur mit und nicht gegen China
- für eine Stärkung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
- für Abrüstung statt Aufrüstung, nein zum 2%-Ziel der NATO – diese Milliarden brauchen die Menschen für Soziales, Bildung, Gesundheit und Ökologie
- für den Stopp der nuklearen Aufrüstung, Abzug der US-Atombomben aus Deutschland
- für den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag, gegen die Anschaffung neuer Kampfflugzeuge für den Atomkrieg
- für die Beendigung aller Bundeswehr-Kriegseinsätze
- für humanitäre Hilfe und Zivile Konfliktlösung – aus bisherigen Kriegseinsätzen wie Afghanistan lernen
- für die Ächtung der Automatisierung in der Kriegstechnik, Verbot von Kampfdrohnen und Cyber-Strategien für den Krieg im 21. Jahrhundert
- gegen milliardenschwere EU-Waffenprojekte wie das neue Luftkampfsystem oder die Eurodrohne, keine EU-Armee – stattdessen eine Friedenspolitik der Europäischen Union
- für den Stopp aller Rüstungsexporte

Wir wissen, dass durch den russischen Angriff auf die Ukraine die friedlichen Ziele unendlich schwieriger zu erreichen sind. Auch dieser Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Wir bleiben dabei:

„Gemeinsame Sicherheit statt Konfrontation“.

Das Münchner Friedensbündnis ruft auf zum Ostermarsch in München am Samstag, dem 16. April

Ostermarsch: am Karsamstag, 16.04.2022

- 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst: Dreifaltigkeitskirche, Pacellistr. 6
11.15 Uhr: Auftaktkundgebung auf dem Marienplatz
12.00 Uhr: Demonstration
13.30 Uhr: Abschlusskundgebung mit Infomarkt und Kulturprogramm auf dem Marienplatz

Ostermarsch Draußen: am Ostermontag, 18.04.2022

Besuch in Elmau – Treffen um 10.10 Uhr (zum Kauf von Gruppentickets)
– Starnberger Bahnhof, Abfahrt vorauss. um 10.29 Uhr
Veranstalter: [BIFA](#) Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung

Aktuelle Infos & Unterstützerliste: www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-Muenchen-2022

Unterstützung für diesen Aufruf erbeten von Organisationen/Gruppen ebenso wie von Personen

– online: www.muenchner-friedensbuendnis.de/Aufruf-Ostermarsch-unterzeichnen

– oder mit diesem Abschnitt:

Org./Name:

als Gruppe

als Person

Email oder
Adresse:

Spenden erbeten .. / 10.- / 25.- / 50.- ... € - Stichwort „Ostermarsch“

Konto: Friedensbüro e.V., IBAN: DE66 7001 0080 0041 0398 01 - BIC: PBNKDEFF

Unterstützung bitte per Email an friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de, per Brief an Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 München, oder einfach online, [Link siehe oben](#).

ViSdP: Brigitte Obermayer, Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 München

Trägerkreis: [BIFA](#) Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung, [DFG-VK](#) Deutsche Friedensgesellschaft -Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (München), [Ifff](#) Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V., Frauen in Schwarz - Women in Black, München, Münchner [Freidenker](#), [IFFF](#) Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, [IPPNW](#) Regionalgruppe Oberbayern; Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung e.V, [MAPC](#) Munich American Peace Committee, [Netzwerk Friedenssteuer](#), [pax christi München](#), Welt ohne Kriege, [VVN-BdA](#) Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten